

A6: Beginn der Bauarbeiten an der Bahnbrücke bei Ansbach

Ab Montag, den 6.2.2023 beginnen die Arbeiten für den Ersatzneubau des Brückenbauwerks, das die Bundesautobahn A6 über die Bahnstrecke Treuchtlingen-Würzburg überführt.

Die Bundesautobahn A6 überführt nahe Gösseldorf und Winterschneidbach die Bahnstrecke Treuchtlingen-Würzburg sowie die Gemeindeverbindungsstraße Brodswinden-Winterschneidbach.

Eine Instandsetzung des 1972 errichteten Bauwerks ist aus technischer und wirtschaftlicher Sicht nicht sinnvoll. Es ist geplant, die Baumaßnahme bis Ende 2025 zu vollenden.

Die Autobahn GmbH des Bundes investiert in Vertretung für die Bundesrepublik Deutschland rund 19 Mio. Euro, um die Bauwerke für die Zukunft zu rüsten. Gleichzeitig wird das Bauwerk schon jetzt auf den geplanten sechsstreifigen Ausbau der A6 ausgebaut.

Um die Auswirkungen auf den Autobahnverkehr so gering wie möglich zu halten, stehen während der gesamten Bauzeit vier Fahrspuren zur Verfügung. Die Gemeindeverbindungsstraße Brodswinden-Winterschneidbach ist während der Baumaßnahme für den Verkehr gesperrt.

Um die Verkehrsführung auf der Autobahn zu ermöglichen, sind auch kleinere Maßnahmen am Bauwerk, das die Autobahn über die Gemeindeverbindungsstraße Gösseldorf-Winterschneidbach überführt, notwendig. Diese Gemeindeverbindungsstraße ist weiterhin nutzbar und dient als Umleitungsstrecke für die gesperrte Gemeindeverbindungsstraße.

Die Niederlassung Nordbayern der Autobahn GmbH des Bundes bittet die Verkehrsteilnehmer um erhöhte Vorsicht im Baustellenbereich.

Weitere Pressemitteilungen und aktuelle Informationen zu den Baustellen und Projekten der Niederlassung Nordbayern finden Sie unter:

www.autobahn.de/nordbayern und unter www.bayerninfo.de

Für aktuelle Informationen folgen Sie uns auch auf Twitter: [@Autobahn_Nby](https://twitter.com/Autobahn_Nby)